



TERMNET NEWS

TNN 93-2007

Editorial

Dear Reader,
 We hope you had peaceful holidays and an inspired and energetic start of the new year. What are your anticipations for 2007? New challenges in your career, a change perhaps. Or do you wish for more balance between work and "life"?
 If "finally getting around to do this or that qualification", either for yourself or your colleagues, is on your list, have a closer look:

As always, July is the month to mark in your agenda for Summer Schools. This year the vibrant, cosmopolitan and historical city of Cologne (Germany) is the venue for TermNet's International Terminology Summer School. Two years ago the Institute for Information Management at the University of Applied Sciences there hosted the course for the first time.

Last year's TSS took place in Vienna which will also host a Summer School of a different kind: the First International Diversity Summer School (yes, "first" really means that it is the first of its kind).

However your plans may look like, we wish you all the best for their accomplishment. Keep smiling and happy reading.

Your TermNet team.

PS. Your feedback, input and criticism is always valued. Please direct it to our editor Anja Drame (termnet@termnet.org, adrame@termnet.org)

CONTENTS	
Editorial	1
Upcoming Events	
International Terminology Summer School 2007	2
TermNet Members' Products and Activities	
EuroTermBank	3
Take control of your documents – Take control of your career	4
News	
TermNet Short News	5
TermNet Publications	6
Impressum	6

First International Diversity Summer School

Venue: University of Vienna - Center for Translation Studies
 MONDAY | 9 JULY TO FRIDAY | 13 JULY 2007
<http://www.termnet.info/english/events/idss2007.php>

Upcoming Events

International Terminology Summer School 2007

Terminology Management: Theory, Practice and Applications

The International Terminology Summer School 2007 will take place in Cologne from 16 to 20 July 2007, in the University of Applied Sciences Cologne (Institute for Information Management).

One week of hands-on training with some of the most renowned terminologists world-wide: Klaus-Dirk Schmitz, Sue Ellen Wright, Heribert Picht, Gerhard Budin and Frieda Steurs

TSS 2007 addresses students, language practitioners from all professional fields, translators etc. Participation is limited to ensure high quality tuition and individual coaching. Students receive 6 ECTS for their successful participation.

We can proudly say that our participants really come from ALL OVER the world!



Terminology training with the best

The Preliminary Programme & Topics are

Terminology Work

- Theory: Models, Objects, Concepts, Terms
- Introduction to Terminology Work
- Applied Principles of Terminology Work
- Retrieving and validating relevant online information for terminology work

Data Modelling, TMS, Databases

- Data Categories for Terminology Management
- Modelling Principles
- A closer look at Terminology Management Systems
- Creating a database for terminology work
- From Concept Relations to Ontologies - Building a Global Semantic Web

Terminology Project Management

- Project Management for Translators, Terminologists
- Bring your own project – group work
- Copyright Issues for Terminology Management

Case Studies

- Risk Management Terminology
- Terminology and Software Localization
- Terminology and Technical Documentation
- Terminology for Medical Applications
- Economic Issues of Terminology Management

This event is jointly organized by



and



For more information about the program, registration or fees, and an interview with the organizers: <http://www.termnet.org/english/events/tss2007>

and contact Anja Drame adrame@termnet.org

Please, note that the [International Diversity Summer School](#) (IDSS 2007) will take place the week before, i.e. from 9 to 13 July, in Vienna, Austria.

<http://www.termnet.info/english/events/idss2007.php>

For further information, please also contact Anja.

TermNet Members' Products and Activities

EuroTermBank

Harmonisierung der Terminologearbeit und der Terminologiebestände in fünf neuen EU-Mitgliedsländern

Eine einheitliche, harmonisierte und frei zugängliche Terminologie ist erforderlich, um den Erfordernissen der Mehrsprachigkeit innerhalb und außerhalb der EU Rechnung zu tragen. Angefangen von der europäischen Gesetzgebung über Handelsbeziehungen bis hin zu den persönlichen Bedürfnissen und der Mobilität eines jeden EU-Bürgers – Terminologie ist der Schlüssel für einfache, schnelle und sichere Kommunikation.

In den neuen Mitgliedsländern der EU fehlt bislang eine koordinierte terminologiewissenschaftliche Entwicklung. Zudem sehen sie sich mit stark fragmentierten, uneinheitlichen und sowohl strukturell als auch technisch inkompatiblen Terminologiebeständen verschiedener Institutionen konfrontiert. Das von der EU-Kommission im Rahmen des eContent-Programms geförderte Projekt „EuroTermBank – Consolidation of Pan-European Terminology Resources through Cooperation of Terminology Institutions“ (ETB) hat die Aufgabe, die Terminologearbeit in den neuen EU-Mitgliedsstaaten zu harmonisieren und konsolidieren. Dabei wird auf die Erfahrung etablierter europäischer Terminologie-Netzwerke zurückgegriffen.

Ziel des Projekts ist, die in den beteiligten Ländern Estland, Lettland, Litauen, Polen und Ungarn vorhandenen Terminologiebestände zum Teil in einer Datenbank zu erfassen, diese zentrale Datenbank mit anderen, extern gepflegten Terminologieressourcen zu verbinden und den Zugang zu den Daten über eine einheitliche Online-Plattform zu ermöglichen.

Mehrsprachige Terminologie aus einer Hand

Kernpunkte der technischen Realisierung sind eine zentrale relationale Datenbank, die von ETB-Administratoren gepflegt wird, und verschiedene externe Datenbanken, die aufgrund von Lizenzvereinbarungen über eine einheitliche internetbasierte Benutzeroberfläche zugänglich gemacht werden. Die Bestände sollen auch nach dem Abschluss des Projekts Ende 2006 kontinuierlich erweitert und gepflegt werden. Darüber hinaus sind Schnittstellen für eine Integration von Standardanwendungen und CAT-Werkzeugen geplant.

Die Benutzeroberfläche wurde aufgrund der in mehreren Erhebungen ermittelten Anforderungen verschiedener möglicher Anwender gestaltet. Sie bietet eine einfache und eine erweiterte Suche. Der Benutzer kann wählen, ob er nur in der zentralen Datenbank oder auch in den externen Datenbeständen und ob er nur in den Benennungen oder auch in Definitions- oder anderen Textfeldern suchen möchte. Zudem sind Ausgangs- und Zielsprache sowie das Fachgebiet wählbar. Die Treffer werden nach Relevanz geordnet unter Angabe der Sprachen und des Fachgebiets angezeigt. Die Quellen werden für jeden im Hauptfeld angezeigten Eintrag angegeben. Sie können auch in einer alphabetisch geordneten Liste ausgegeben werden.

Die Bestände, die außer den Sprachen der am Projekt beteiligten fünf neuen EU-Mitgliedsstaaten Englisch und teilweise auch Russisch, Deutsch und – seltener – weitere Sprachen abdecken, sind größtenteils unentgeltlich einzusehen, ein Teil jedoch ist nur abrufbar, wenn eine zeitbezogene Nutzungsgebühr entrichtet wird. Das Portal wird für alle beteiligten Länder sowie für die englischsprachigen Benutzer lokalisiert.

EuroTermBank bietet registrierten Benutzern eine Kommunikationsplattform an, auf der sie über Terminologie, konkrete Datenbestände oder die Benutzeroberfläche des Portals diskutieren können. Die Teilnahme an den Diskussionsforen und die dafür erforderliche Anmeldung bei EuroTermBank sind kostenlos.

Unternehmen und Personen, die über keine eigene Terminologieverwaltungsinfrastruktur verfügen, können als besondere Dienstleistung die Möglichkeit in Anspruch nehmen, ihre Bestände auf dem ETB-Server abzulegen und via Internet zu pflegen und abzurufen.

Problemfelder

Die Projektpartner stießen auf vorhersehbare Probleme, die symptomatisch für alle begriffsorientierten terminologischen Datenbanken vergleichbaren Umfangs sind und für deren Lösung ETB nicht den richtigen Rahmen – und die erforderlichen Ressourcen – bietet. Beide Hauptschwierigkeiten betreffen die inhaltliche Qualitätssicherung.

Zunächst seien hier die Schwierigkeiten bei der Auswahl hochwertiger Bestände zur Einbindung und Veröffentlichung genannt. Da bei einem so breiten Angebot an Sprachen und Fachgebieten eine eingehende Evaluierung nicht stattfinden kann, können die Bestände tatsächlich nur anhand standardisierter formaler Kriterien, wie der Qualifikation der Autoren, des methodischen Ansatzes oder der Aktualität der Daten, beurteilt und ausgewählt werden.

Das zweite Problem ergibt sich aus einem der großen Vorteile von ETB, nämlich der Tatsache, dass die Einträge begriffsorientiert aus vielen, sehr heterogenen Beständen, die verschiedene Sprachen und Fachgebiete abdecken, kompiliert werden. Da Definitionen oder Begriffsbeziehungen in den meisten Beständen – die in vielen Fällen in rein lexikographischer Aufbereitung vorliegen – fehlen, ganz zu schweigen von systematischen semantischen Beschreibungen oder einheitlichen Begriffskennungen, besteht die einzig praktikable Lösung darin, Minimal Kriterien zu definieren, die darauf hinweisen, dass bestimmte Benennungen in verschiedenen Sprachen denselben Begriff bezeichnen. Das große Verdienst von EuroTermBank ist in der methodischen Erfassung, Beschreibung und strukturellen Konsolidierung der vielfältigen ein- und mehrsprachigen Terminologiebestände aus fünf Ländern zu sehen sowie in der Umsetzung des innovativen Konzepts föderierter Datenbanken in Verbindung mit maßgeschneiderten, um das Kernprodukt „Terminologie“ herum angesiedelten Dienstleistungen, mit denen flexibel auf die Bedürfnisse der Benutzer reagiert werden soll.

Das Projekt wird von der Firma Tilde aus Lettland geleitet, weitere Partner sind das Institut für Informationsmanagement (IIM) der Fachhochschule Köln, die Firma MorphoLogic (Ungarn), die Lettische Akademie der Wissenschaften, die Universität Kopenhagen (Dänemark), das Institut für litauische Sprache (Litauen), die Universität Tartu (Estland) und das Information Processing Centre OPI (Polen).



www.eurotermbank.com

Inke Raupach

Institut für Informationsmanagement – FH Köln

inke.raupach@fh-koeln.de

Take control of your documents - Take control of your career

Copenhagen Business School offers a web-based Master in Language Administration (MLA) programme. MLA is a two-year, part-time master's programme designed for professionals and managers with a background in languages and communication. In the programme, students get acquainted with the newest knowledge and learn "best practices" in company digital document production, information resources, and language communication, and learn to evaluate the use of language-technology methods and tools. Emphasis is put on the development of analytic skills and capabilities for project management, in relation to the production and use of the company documents and Internet content.

In the spring 2007 semester, we offer the module 'Term and Knowledge Bases'. The purpose of this course is to provide participants with a thorough knowledge of the methods and technologies of terminology work, and to enable them to use these wrt. standardisation and quality management of the company's mono- and multilingual terminology. At the same time, one develops the qualifications for gathering, managing, storing, disseminating and sharing knowledge across different languages, cultures and disciplines.

The fee for each semester is DDK 21.2500. On-line application, as well as more information, is available at our web site at <http://www.mla.cbs.dk>.

Master of Language Administration
att. Stig W. Jørgensen, Dalgas Have Dept. Administration, CBS,
Dalgas Have 15, DK-2000 Frederiksberg, Denmark

Programme Director: Hanne Erdman Thomsen, Ph.: (+45) 38 15 31 31, Email: het.id@cbs.dk

Programme Coordinator: Stig W. Jørgensen, Ph.: (+45) 38 15 33 34, Email: swj.id@cbs.dk

TermNet Short News

Pragati - A Dictionary Enabled Hindi Browser

<http://topics.developmentgateway.org/knowledge/rc/ItemDetail.do?itemId=1086086>

Pragati is the first browser to be released in the world with an inline English-Hindi dictionary support. Pragati is based on the fast, reliable Firefox Browser and is enhanced with features to assist the native Hindi user to surf the web. Some of...

Contributed by RKVS Raman on 05 Jan , 2007

Science Commons: Open Access to scholarly literature and data

<http://topics.developmentgateway.org/knowledge/rc/ItemDetail.do?itemId=1086108>

Built on the promise of Open Access to scholarly literature and data, Science Commons identifies and eases key barriers to the movement of information, tools and data through the scientific research cycle. Science Commons was launched in 2005 with...

Contributed by Thomas BEKKERS on 05 Jan , 2007

UNDP-APDIP Releases a Study of Pro-Poor e-Governance Projects in India

<http://www.apdip.net/news/empoweringthepoor>

This publication systematically analyzes 18 projects in India that use ICT for the benefit of poor people, and provides recommendations on how ICT can be applied to the massive, widespread and seemingly intractable problems of poverty. The importance to provide content in the local languages and customized to the various cultural commodities is highlighted and addressed in nearly all of the projects of the report.

Europasiegel für innovative Sprachenprojekte (ESIS)

<http://www.sprachen.ac.at/esis/>

Der Wettbewerb ESIS wurde 1997 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen, um besonders innovative und qualitätsvolle Sprachenprojekte auszuzeichnen, die die Sprachkompetenz der BürgerInnen fördern. Es handelt sich um eine europaweite Aktion, an der mittlerweile 30 europäische Länder teilnehmen. Durch die Auszeichnung...

5th L3-Conference in Stirling - FINAL CALL FOR PAPERS

www.ioe.stir.ac.uk/L3conference/

September 2007 - University of Stirling, Scotland, UK - Abstracts are invited from interested participants for parallel session papers and for symposia. We welcome papers on research on acquisition or use of three or more languages. Contributions in any language will be considered. Abstracts should be sent in the language of presentation accompanied by an English translation, or in English.

Call for Papers: MT SUMMIT XI

<http://www.termnet.info/downloads/english/news/MTS-1stcall.pdf>

The Eleventh Machine Translation Summit, organized by the European Association for Machine Translation (EAMT), will be held in Copenhagen, Denmark, 10-14 September 2007. MT Summit XI will bring together scientists, developers and users of machine translation and ...

6th Workshop of the Multimedia Metadata Community, BTW 2007

<http://www.multimedia-metadata.info>

5.-9. March 2007, AachenThe web 2.0 will be a multimedia web. In order to make multimedia services ubiquitous, accessible and interoperable we need new mechanisms to describe and process the semantics of multimedia artefacts on the web. Metadata, mostly linguistic data about multimedia artefacts, will play an important role in these mechanisms...

Projektmanagement Lehrgang mit Schwerpunkt GENDER- und DIVERSITY MANAGEMENT

<http://www.termnet.info/deutsch/veranstaltungen/2007.php>

Wien, 2. März bis 23. Juni 2007 - Für die Mehrzahl der berufstätigen Menschen gehört projektbezogene Arbeit bereits zum Alltag. Kenntnisse im Projektmanagement verschaffen einen Vorteil: als wertvolle Zusatzqualifikation am Arbeitsmarkt und bei der erfolgreichen Umsetzung von Projekten. Praxisorientiertes Gender- und Diversity-Knowhow...

WHERE TO OBTAIN TERMNET AND INFOTERM PUBLICATIONS

TermNet and Infoterm publications can be ordered from TermNet's cooperation partner

Ergon Verlag

Dr. H.-J. Dietrich, Director
Grombühlstrasse 7 - 97080 Würzburg, Germany
Tel.: +49-931-280084
Fax: +49-931-282872
E-mail: service@ergon-verlag.de
URL: <http://www.ergon-verlag.de>
Verkehrs-Nr. 11286



Ust-IdNr./VAT No. DE 134069263

Direct link: <http://www.ergon-verlag.de/index.html?information-library-sciences.htm>

and click **Information-/Library-Sciences - Terminology and Knowledge Engineering**

The international scientific journal on terminological research, **Terminology Science and Research (TSR)**, has been issued by TermNet until 2001 in print format (Vols.1-12). Since 2002, it is published by the International Institute for Terminology Research (IITF - Internationales Institut für Terminologieforschung) in electronic format. Some print copies and complete sets are still available at TermNet: termnetpublisher@temnet.org

For the electronic issues, please contact:

IITF

Ms. Niina Nissilä
Faculty of Humanities
University of Vaasa
P.O.Box 700
FIN - 65101 VAASA
Finland
E-mail: nini@uwasa.fi



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
TermNet (Internationales Terminologienetz)
Zieglergasse 28
1070 Wien, ÖSTERREICH
Telefon: +43-1-524-0606-11
Fax: +43-1-524-0606-99
E-mail: termnet@termnet.org

Website: <http://www.termnet.org>

Issue Editors: Dorothee Eichfelder, Anja Drame
Layout: Blanca Nájera

Note to contributors: The submission of papers for publication in TermNet News is welcome. Authors alone are responsible for views expressed in signed articles, which are not necessarily those of TermNet.
© TermNet

Offenlegung nach § 24 Mediengesetz:

TermNet News (TNN) ist der monatliche Newsletter des internationalen Vereins TermNet (Internationales Terminologienetz), der für die Vereinsmitglieder sowie alle an anwendungsorientierter Terminologearbeit interessierte Organisationen (Firmen, Universitäten und Institutionen) geschaffen wurde. TNN ist eine internationale Zeitschrift, in der Informationen über terminologische Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen weltweit auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert werden.

TNN enthält insbesondere Informationen über die Tätigkeiten der TermNet-Mitglieder und -Kooperationspartner und verfolgt dabei keine parteilichen oder ideologischen Ziele.

TermNet News (TNN) is the monthly Newsletter of TermNet (International Network for Terminology), which is published for the members of the network and for those companies, universities, institutions and organizations that are interested in applied terminology work.

TNN contains information in English, German and French about national and international terminology-related activities, products and services. It informs its readership of the latest activities and projects of TermNet members and co-operation partners, but does not support any ideological or political activity.